

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Allgemeine Bestimmungen	4
3.	Ausgangslage	10
4.	Zielsetzungen und Aufgabenstellung	15
5.	Schlussbestimmungen	16

Impressum

Herausgeberin	Stadt Wetzikon, Abteilung Immobilien Bahnhofstrasse 167, 8620 Wetzikon
Redaktion	Lienhard Partner Bauherrenberatung AG Mühlebachstrasse 86, 8008 Zürich
Vorbemerkung	Zur einfacheren Lesbarkeit wird für personenbezogene Ausdrücke nur ein Geschlecht verwendet.
Version	003, 11.06.2020

1. Einleitung

Die vier Kindergärten Baumgarten, Egg, Goldbühl und Kempton sind in den 60er Jahren erbaut worden. Sie sind allesamt in einem baulich und energetisch schlechten Zustand. Es wurden bisher nur minimale Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ausgeführt.

Eine Analyse hat ergeben, dass eine umfassende grosszyklische Sanierung im Vergleich zu einem Ersatzneubau nicht wirtschaftlich wäre. Ausserdem entspricht das Raumangebot nicht mehr den heutigen pädagogischen Anforderungen. Die Schulpflege Wetzikon hat daher entschieden, die vier Doppelkindergärten durch zeitgemässe Neubauten zu ersetzen.

Die Auftraggeberin, die Stadt Wetzikon, schreibt dazu einen Projektwettbewerb für Generalplaner aus. Der Wettbewerb wird als selektives Verfahren gemäss den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens durchgeführt.

Ziel des Verfahrens ist die Evaluation eines geeigneten Generalplanerteams sowie eines qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen Kindergarten-Modulsystems. Um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten und so notwendige Provisorien zu minimieren, wird eine Elementbauweise – vorzugsweise aus Schweizer Holz – gesucht, die modular und situativ für alle vier Ersatzneubauten angewendet werden kann.

Im Rahmen der Präqualifikation reichen interessierte Bewerber einen Antrag auf Teilnahme ein. Maximal 7 Bewerber, welche die Eignungskriterien am besten erfüllen, werden zum Projektwettbewerb eingeladen. Die Auftraggeberin beabsichtigt davon 1 bis 2 Nachwuchsteams aus dem Bereich Architektur zum Wettbewerb zuzulassen.

Die vorliegenden Unterlagen dienen den Bewerbern als Grundlage für das Auswahlverfahren und erste Orientierung über den Leistungsumfang des Wettbewerbs. Der genaue Leistungsumfang wird im Wettbewerb Programm konkretisiert.

2. Allgemeine Bestimmungen

Projekt	„Entwicklung Kindergarten-Modulsystem Wetzikon“
Auftraggeber/Veranstalter	Auftraggeberin ist die Stadt Wetzikon. Der Projektwettbewerb wird bis und mit Zuschlag von der Abteilung Immobilien durchgeführt.
Verfahrensbegleitung	Die Auftraggeberin wird von der Lienhard Partner Bauherrenberatung AG aus Zürich unterstützt, welche das Verfahren organisiert und durchführt.
Art des Verfahrens	<p>Projektwettbewerb für Generalplaner. Der Wettbewerb wird als selektives Verfahren gemäss den Bestimmungen des öffentlichen Verfahrens durchgeführt und auf simap.ch publiziert. Die Ordnung der Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142 (2009) gilt subsidiär.</p> <p>Das Verfahren wird nach erfolgter Präqualifikation anonym durchgeführt. Verfahrens- und Projektsprache ist Deutsch. Texte und Erläuterungen müssen in deutscher Sprache abgefasst und eingereicht werden.</p>
Rechtsgrundlagen	Die Beschaffung untersteht dem Gesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB, LS 720.1) und der Submissionsverordnung (SVO, LS 720.11).
Beschaffungsgegenstand	Ziel der Ausschreibung ist die Evaluation eines geeigneten Generalplanerteams sowie das Erlangen von städtebaulich, architektonisch und funktionell hochwertigen sowie wirtschaftlichen Projektvorschlägen für ein Kindergarten-Modulsystem in Elementbauweise. Mit dem Projekt sind die Honorarfaktoren des Generalplanerteams einzureichen.
Teilnahmebedingungen	<p>Die Teilnahme am Projektwettbewerb unterliegt einer Präqualifikation. Im Rahmen dieser Präqualifikation werden im Sinne der Besteignung, gemessen an den bekanntgegebenen Eignungskriterien, maximal 7 Bewerber für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt.</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind ausgewiesene Fachleute aus den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen mit Sitz in der Schweiz. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungswesens erfüllen. Jedes Generalplanerteam hat innerhalb ihres Teams eine federführende Unternehmung zu bezeichnen.</p>
Teamzusammensetzung	Gesucht werden Generalplanerteams bestehend aus Vertretern der Bereiche Gesamtleitung / Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Elektroplanung, HLS-Planung / Fachkoordination und Bauphysik / Akustik mit ausgewiesener Erfahrung in der Planung und Realisierung vergleichbaren Projekte in Elementbauweise mit hoher architektonischer Qualität.
Spezialisten	Spezialisten aus dem Bereich Brandschutz etc. sind nach Bedarf durch die Bewerber beizuziehen. Der Beizug eines Elementbau-Unternehmers wird empfohlen.
Nachwuchsteam	Die Auftraggeberin beabsichtigt 1 bis 2 Nachwuchsteams aus dem Bereich Architektur zum Wettbewerb zuzulassen.
Mehrfachbewerbungen	Mehrfachbewerbungen von Fachplanern und Spezialisten sind zulässig.

Verbindlichkeiten	<p>Mit der Bewerbung zur Teilnahme an der Präqualifikation verpflichten sich die Bewerber, in der Phase des Wettbewerbs ein Vorprojekt mit den geforderten Beilagen einzureichen.</p> <p>Die Bewerber verpflichten sich, falls sie den Zuschlag erhalten, das Projekt mit den bekannt gegebenen Teammitgliedern zu realisieren. Änderungen in der Teamzusammensetzung bedürfen in jeder Projektphase das schriftliche Einverständnis der Auftraggeberin.</p> <p>Wettbewerbsunterlagen und Fragenbeantwortung sind für Veranstalterin und Bewerber verbindlich. Die Bewerber anerkennen die Bedingungen dieses Wettbewerbs und sämtliche Entscheidungen der Veranstalterin in Ermessensfragen im Rahmen dieses Verfahrens.</p>
Arbeitsschutz, Lohnleichheit	<p>Die Bewerber verpflichten sich, die Einhaltung des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen zu gewährleisten. Dazu gehören die Arbeitsbedingungen, die Arbeitsbestimmungen (Arbeitsgesetz; Umfallgesetz) sowie die Lohnleichheit zwischen Mann und Frau (Gleichstellungsgesetz).</p>
Versicherungen	<p>Die Bewerber erklären mittels Selbstdекlaration, dass sie über eine ausreichende Versicherungsdeckung für die Projektierung und Realisierung dieses Projektes verfügen.</p>
Eigentum, Urheberrecht	<p>Alle eingereichten Unterlagen für die Präqualifikation werden vertraulich behandelt und dienen ausschliesslich der Information. Dossiers von Bewerbern, welche sich nicht für den Wettbewerb qualifizieren, werden vernichtet oder auf Wunsch retourniert.</p> <p>Die im Rahmen des Wettbewerbs abgegebenen Unterlagen gehen in das Eigentum der Auftraggeberin über. Das Urheberrecht an den Projektunterlagen verbleibt grundsätzlich bei den Bewerbern. Mit Vollendung des Bauwerks gehen diese Urhebernutzungsrechte vollumfänglich an die Auftraggeberin über.</p> <p>Alle Bewerber sichern zu, dass sie Eigentümer der eingereichten Unterlagen und Inhaber der Urheber- und Designrechte an den eingereichten Unterlagen sind, und mit ihrem Beitrag keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden.</p>
Beurteilungsgremium	<p>Für das Wettbewerbsverfahren wird ein Beurteilungsgremium eingesetzt. Dieses wird aus folgenden Mitgliedern gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachpreisrichter: <p>Odermatt Bruno Leiter Immobilien, Stadt Wetzikon – stimmberechtigt</p> <p>Schuler Jürg (Vorsitz) Stadtrat, Ressort Bildung, Stadt Wetzikon und Schulpräsident – stimmberechtigt</p> <p>Tüscher Robert Mitglied der Schulpflege und Ressortvorstand Liegenschaften – stimmberechtigt</p> • Fachpreisrichter: <p>Adolph Marie-Noëlle Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur FH SIA BSLA, Stadtbildkommission Wetzikon, manoa Landschaftsarchitekten GmbH – stimmberechtigt</p> <p>Kiowani Stephanie Dipl. Architektin FH, Abteilung Immobilien, Stadt Wetzikon – stimmberechtigt</p>

Steinmann William

Dipl. Architekt ETH SIA,
W. Steinmann dipl. Arch. ETH SIA AG, Wettingen – stimmberechtigt

Weber Gabriela

Dipl. Architektin SIA FH SWB, Baubiologin/ -ökologin SIB – stimmberechtigt

- **Experten:**

Heid Manfred

Bereichsleiter Facility Management, Abteilung Immobilien, Stadt Wetzikon – beratend

Ruppanner Thomas

Leiter Bildung, Schulverwaltung Wetzikon – beratend

Walter Gabi

Schulleiterin und Kindergärtnerin, Schule Walenbach Wetzikon – beratend

Die Überprüfung der abgegebenen Erstellungskosten zum wirtschaftlichen Vergleich der Projekte erfolgt durch einen externen Kostenplaner.

Falls Bewerber zur Auftraggeberin oder zu einem Mitglied des Beurteilungsgremiums in einem beruflichen Abhängigkeits- bzw. Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen, oder mit einem solchen nahe verwandt sind, tritt das betroffene Mitglied des Beurteilungsgremiums in den Ausstand.

Eignungskriterien

Die Bewerber haben in der Präqualifikation den Nachweis ihrer organisatorischen, qualitativen und technischen sowie wirtschaftlichen Leistungsfähigkeiten zu erbringen.

Die Eignung der Bewerber wird aufgrund der nachfolgenden Kriterien geprüft und im Sinne einer Besteignung wie folgt gewichtet:

- **Organisatorische Leistungsfähigkeit der Firmen**
(Gewichtung 40%)

Angaben zur Firma und Personalbestand als Nachweis ausreichender und geeigneter personeller Ressourcen zur termin- und sachgerechten Projektabwicklung.

Darstellung der Organisation und Struktur des Generalplaners mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Schlüsselpersonen.

- **Qualitative und technische Leistungsfähigkeit der Firmen**
(Gewichtung 60%)

Angaben zu jeweils zwei erfolgreich abgeschlossene Referenzprojekte der Firmen innerhalb der letzten zehn Jahre, welche bezüglich Leistungsart und -umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Von Vorteil handelt es sich bei den Referenzen um Neubauten in Element-Bauweise. Die Referenzprojekte des Architekten und Landschaftsarchitekten sind aussagekräftig zu dokumentieren (je ein Blatt A3 quer).

- **Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Firmen**
(keine Gewichtung)

Angaben des Bewerbers betreffend Staats- und Sozialabgaben, Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen, Konkursverfahren und Pfändungen, Versicherungsdeckungen sowie Integrität in Rahmen der Selbstdeklaration.

Für die Eignungsnachweise ist das Dokument „Teilnahmeantrag Präqualifikation“ vollständig durch den Bewerber auszufüllen und mit den geforderten Beilagen zu ergänzen.

Zuschlagskriterien	<p>Der Zuschlag wird demjenigen Projekt zugesprochen, welches die nachfolgenden Zuschlagskriterien am besten erfüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Städtebau, Architektur und Landschaftsarchitektur (30%) • Funktionalität, Nutzung und Betrieb (40%) • Wirtschaftlichkeit (30%) 																														
Vorprüfung	<p>Die Vorprüfung erfolgt durch die Verfahrensbegleitung in Zusammenarbeit mit den Experten. Im Rahmen der Vorprüfung werden die Beurteilungskriterien vorschlägig bewertet und dem Beurteilungsgremium zur Diskussion vorgelegt.</p>																														
Ablauf, Termine	<p>Der terminliche Ablauf des Wettbewerbsverfahrens ist wie folgt geplant:</p> <p>Präqualifikation</p> <table> <tr> <td>Publikation Ausschreibung</td><td>12.06.2020</td></tr> <tr> <td>Einreichung Antrag auf Teilnahme</td><td>06.07.2020</td></tr> <tr> <td>Versand Verfügung Teilnehmerwahl</td><td>10.07.2020</td></tr> </table> <p>Wettbewerb</p> <table> <tr> <td>Versand Programm</td><td>10.07.2020</td></tr> <tr> <td>Begehung</td><td>17.07.2020</td></tr> <tr> <td>Einreichung Fragen</td><td>bis 24.07.2020</td></tr> <tr> <td>Beantwortung Fragen</td><td>bis 31.07.2020</td></tr> <tr> <td>Abgabe Wettbewerbsprojekt</td><td>bis 25.09.2020</td></tr> <tr> <td>Jurierung</td><td>KW 40 / 43</td></tr> <tr> <td>Versand Verfügung Zuschlag</td><td>bis 06.11.2020</td></tr> </table> <p>Weiterbearbeitung (approximative Termine)</p> <table> <tr> <td>Genehmigung Projektierungskredit (Parlament)</td><td>Q2 2021</td></tr> <tr> <td>Beauftragung zur Weiterbearbeitung (SIA Phase 3)</td><td>Q2 2021</td></tr> <tr> <td>Genehmigung Baukredit (Urnenabstimmung)</td><td>Q2 2022</td></tr> <tr> <td>Inbetriebnahme Kindergarten Kempten</td><td>Juli 2023</td></tr> <tr> <td>Realisierung übrige Kindergärten (gestaffelt)</td><td>bis 2027</td></tr> </table>	Publikation Ausschreibung	12.06.2020	Einreichung Antrag auf Teilnahme	06.07.2020	Versand Verfügung Teilnehmerwahl	10.07.2020	Versand Programm	10.07.2020	Begehung	17.07.2020	Einreichung Fragen	bis 24.07.2020	Beantwortung Fragen	bis 31.07.2020	Abgabe Wettbewerbsprojekt	bis 25.09.2020	Jurierung	KW 40 / 43	Versand Verfügung Zuschlag	bis 06.11.2020	Genehmigung Projektierungskredit (Parlament)	Q2 2021	Beauftragung zur Weiterbearbeitung (SIA Phase 3)	Q2 2021	Genehmigung Baukredit (Urnenabstimmung)	Q2 2022	Inbetriebnahme Kindergarten Kempten	Juli 2023	Realisierung übrige Kindergärten (gestaffelt)	bis 2027
Publikation Ausschreibung	12.06.2020																														
Einreichung Antrag auf Teilnahme	06.07.2020																														
Versand Verfügung Teilnehmerwahl	10.07.2020																														
Versand Programm	10.07.2020																														
Begehung	17.07.2020																														
Einreichung Fragen	bis 24.07.2020																														
Beantwortung Fragen	bis 31.07.2020																														
Abgabe Wettbewerbsprojekt	bis 25.09.2020																														
Jurierung	KW 40 / 43																														
Versand Verfügung Zuschlag	bis 06.11.2020																														
Genehmigung Projektierungskredit (Parlament)	Q2 2021																														
Beauftragung zur Weiterbearbeitung (SIA Phase 3)	Q2 2021																														
Genehmigung Baukredit (Urnenabstimmung)	Q2 2022																														
Inbetriebnahme Kindergarten Kempten	Juli 2023																														
Realisierung übrige Kindergärten (gestaffelt)	bis 2027																														
Abgegebene Unterlagen	<p>Folgende Unterlagen bilden die Grundlage der Präqualifikation und können unter simap.ch heruntergeladen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präqualifikationsunterlagen vom 11.06.2020 (Pdf); • Teilnahmeantrag Präqualifikation vom 11.06.2020 (Excel) mit folgenden Formularen: <table> <tr> <td>A.1</td><td>Deckblatt Teilnahmeantrag Präqualifikation</td></tr> <tr> <td>A.2</td><td>Übersicht Generalplanerteam</td></tr> <tr> <td>B.1.1 / B.1.2</td><td>Gesamtleitung / Architektur</td></tr> <tr> <td>C.1.1 / C.1.2</td><td>Landschaftsarchitektur</td></tr> <tr> <td>D.1.1 / D.1.2</td><td>Bauingenieurwesen</td></tr> <tr> <td>E.1.1 / .1.2</td><td>Elektroplanung</td></tr> <tr> <td>F.1.1 / F.1.2</td><td>HLS-Planung / Fachkoordination</td></tr> <tr> <td>G.1.1 / G.1.2</td><td>Bauphysik/Akustik / Minergie-P-ECO</td></tr> <tr> <td>H.1</td><td>Selbstdeklaration</td></tr> </table> 	A.1	Deckblatt Teilnahmeantrag Präqualifikation	A.2	Übersicht Generalplanerteam	B.1.1 / B.1.2	Gesamtleitung / Architektur	C.1.1 / C.1.2	Landschaftsarchitektur	D.1.1 / D.1.2	Bauingenieurwesen	E.1.1 / .1.2	Elektroplanung	F.1.1 / F.1.2	HLS-Planung / Fachkoordination	G.1.1 / G.1.2	Bauphysik/Akustik / Minergie-P-ECO	H.1	Selbstdeklaration												
A.1	Deckblatt Teilnahmeantrag Präqualifikation																														
A.2	Übersicht Generalplanerteam																														
B.1.1 / B.1.2	Gesamtleitung / Architektur																														
C.1.1 / C.1.2	Landschaftsarchitektur																														
D.1.1 / D.1.2	Bauingenieurwesen																														
E.1.1 / .1.2	Elektroplanung																														
F.1.1 / F.1.2	HLS-Planung / Fachkoordination																														
G.1.1 / G.1.2	Bauphysik/Akustik / Minergie-P-ECO																														
H.1	Selbstdeklaration																														
Einzureichende Unterlagen	<p>Für die Präqualifikation sind nachfolgende Unterlagen vollständig ausgefüllt und handschriftlich unterzeichnet zusammen mit den erforderlichen Beilagen 1-fach in Papierform und als PDF auf einem USB-Stick einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmeantrag Präqualifikation (Formulare A.1 bis H.1); • Organigramm des Generalplaners (ein A3 quer); • Dokumentation der Referenzprojekte der Firmen (je ein A3 quer, lose auf festem Papier). 																														

Eingabetermin, Eingabeort	<p>Eingabetermin: 06.07.2020, 12:00 Uhr (fristgerecht)</p> <p>Eingabestelle: Stadt Wetzikon Abteilung Immobilien Bahnhofstrasse 167 8620 Wetzikon</p> <p>Vermerk: „Präqualifikationsunterlagen EKM– Nicht öffnen!“</p>
Ausschlusskriterien	<p>Vom Verfahren ausgeschlossen sind Bewerber, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> • die vorgegebenen Fristen für die Einreichung der geforderten Unterlagen nicht einhalten; • unvollständige oder nicht handschriftlich unterzeichnete Unterlagen einreichen oder unerlaubte Änderungen vornehmen; • die Eignungskriterien nicht erfüllen; • die Teilnahmebedingungen des öffentlichen Beschaffungswesens nicht erfüllen; • die vorgegebenen vertraglichen Bedingungen und Einhaltung sozialer Mindestvorschriften nicht akzeptieren; • in den vergangenen fünf Jahren bei Projekten im Auftrag der Stadt Wetzikon nachweislich durch ungenügende Auftragserfüllung für erhebliche Zeit- und Kostenüberschreitungen oder Qualitätsmängel verantwortlich gemacht wurden.
Auskünfte	<p>In der Phase Präqualifikation werden keine Auskünfte erteilt. Das Ergebnis des Präqualifikationsverfahrens wird allen Bewerbern mittels Verfügung schriftlich mitgeteilt.</p>
Begehung	<p>In der Phase Wettbewerb findet an einem festgelegten Datum eine freie Begehung der vier Kindergärten statt.</p>
Entschädigungen	<p>Für das Einreichen der Präqualifikationsunterlagen im Rahmen der Präqualifikation wird keine Entschädigung ausgerichtet.</p> <p>Termingerecht eingereichte, vollständige und vom Beurteilungsgremium zur Beurteilung zugelassene Projekte werden mit einem fixen Betrag von CHF 10'000 (inkl. MwSt.) entschädigt. Zusätzlich steht dem Beurteilungsgremium ein Preisgeld von CHF 15'000 (inkl. MwSt.) zur Verfügung. Mit der Auszahlung der Entschädigung sind alle Verpflichtungen der Auftraggeberin gegenüber den Projektverfassern im Rahmen dieses Projektwettbewerbs abgegolten.</p>
Optionale Bereinigungsstufe	<p>Falls es das Beurteilungsgremium als notwendig erachtet, kann der Wettbewerb im Rahmen einer optionalen, anonymen und separat entschädigten Bereinigungsstufe mit Projekten der engeren Wahl verlängert werden. In diesem Fall findet die Rangierung erst nach der Bereinigungsstufe statt.</p>
Weiterbearbeitung	<p>Die Auftraggeberin beabsichtigt dem Verfasser des durch das Beurteilungsgremium empfohlenen Projekts den Zuschlag zu erteilen und für die weitere Planung und Realisierung der vier Kindergärten zu beauftragen.</p> <p>Die Beauftragung des Zuschlagsempfängers erfolgt vorbehaltlich des politischen Entscheids, d.h. nach Genehmigung des Projektierungskredits durch das Parlament voraussichtlich im Juni 2021.</p> <p>Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, die Neubauten mit einem Generalunternehmer zu realisieren. In diesem Fall verbleiben 58.5% der Grundleistungen beim Architekten.</p>

Anwendbares Recht

Schweizer Recht ist sowohl auf dieses Verfahren als auch auf den abschliessenden Vertrag anwendbar.

Gerichtstand

Als Gerichtstand wird Wetzikon bestimmt.

3. Ausgangslage

Ausgangslage

Die vier Kindergärten Baumgarten, Egg, Goldbühl und Kempton sind in den 60er Jahren erbaut worden. Sie sind allesamt in einem baulich und energetisch schlechten Zustand. Es wurden bisher nur minimale Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Eine Analyse hat ergeben, dass eine umfassende grosszyklische Sanierung im Vergleich zu einem Ersatzneubau nicht wirtschaftlich wäre. Ausserdem entspricht das Raumangebot nicht mehr den heutigen pädagogischen Anforderungen.

Die Schulpflege Wetzikon hat daher entschieden, die vier Doppelkindergärten durch zeitgemässe Neubauten zu ersetzen. Gemäss aktueller Schulraumplanung bedürfen die drei Doppelkindergärten Baumgarten, Egg und Goldbühl in absehbarer Zeit keine Erweiterung. Einzig der Doppelkindergarten Kempton soll ab Sommer 2023 neu mit drei Kindergarteneinheiten geführt werden.

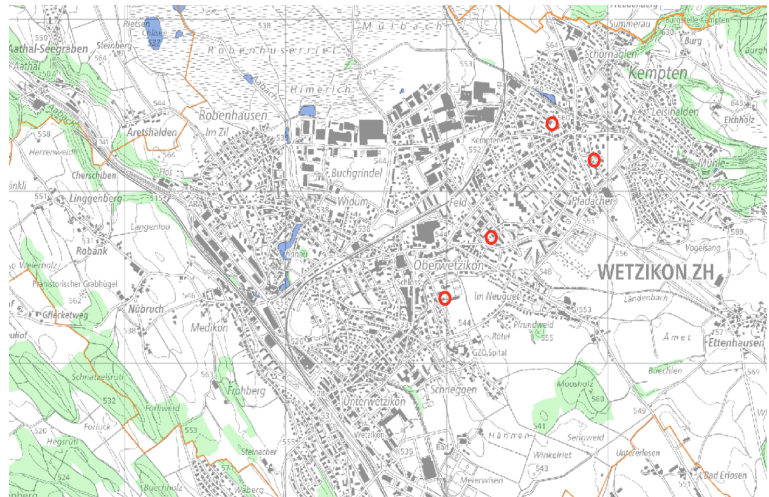


Abbildung 1: Übersichtsplan Stadt Wetzikon (Quelle: maps.zh.ch)



Abbildung 2: Standorte der vier Kindergärten Baumgarten, Egg, Goldbühl und Kempton (Quelle: Stadt Wetzikon, Immobilien)

Wettbewerbsperimeter

Doppelkindergarten Baumgarten

Der Wettbewerbsperimeter befindet sich an der Baumgartenstrasse 29 in 8623 Wetzikon. Die Parzelle Kat. Nr. 6370 gehört zur Zone für öffentliche Bauten und weist eine Grundstücksfläche von 1'711m² auf (ca. 52 x 33m).

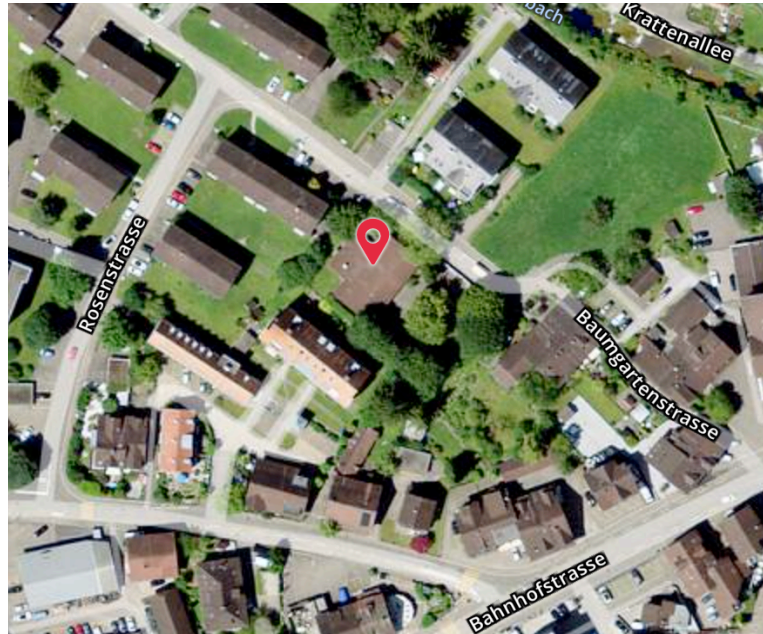


Abbildung 3: Luftaufnahme Kindergarten Baumgarten (Quelle: maps.zh.ch)

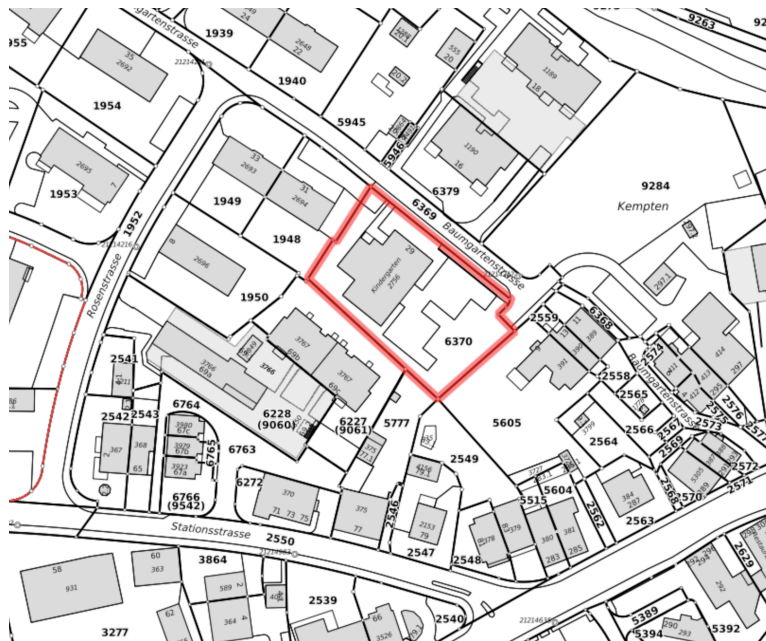


Abbildung 4: Parzelle Kat. Nr. 6370 (Quelle: maps.zh.ch)

Doppelkindergarten Egg

Der Wettbewerbsperimeter Egg befindet sich an der Eggstrasse 17 in 8620 Wetzikon. Die Parzelle Kat. Nr. 8167 gehört zur Zone für öffentliche Bauten und weist eine zu Verfügung stehend Grundstücksfläche von 1'830m² auf (ca. 47 x 39m).

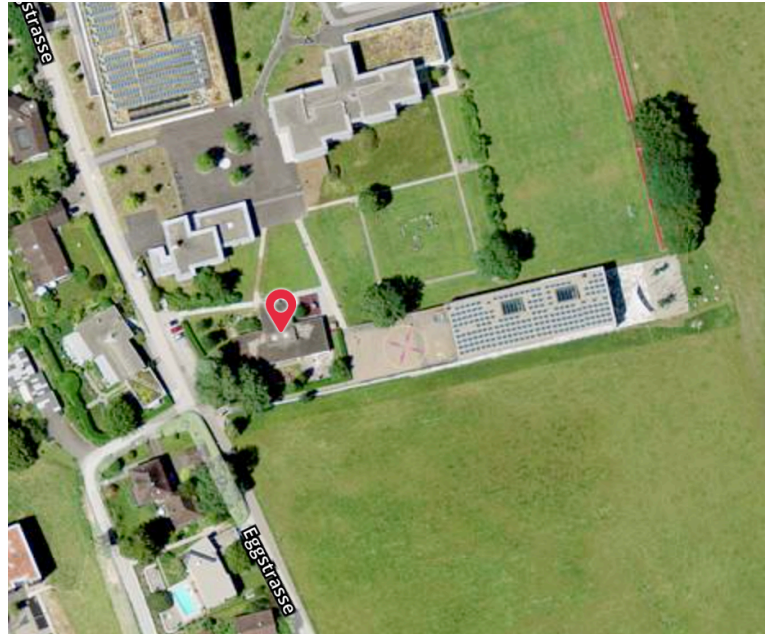


Abbildung 5: Luftaufnahme Kindergarten Egg (Quelle: maps.zh.ch)

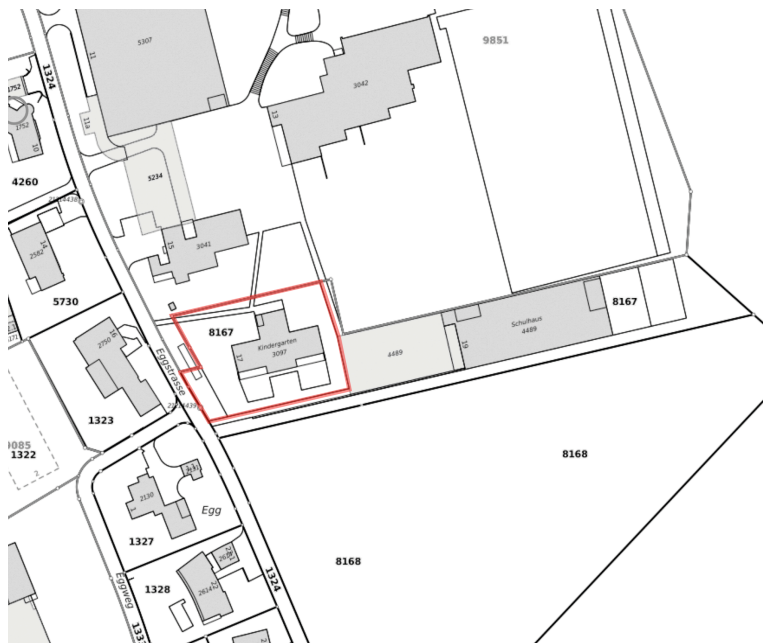


Abbildung 6: Parzelle Kat. Nr. 8167 (Quelle: maps.zh.ch)

Doppelkindergarten Goldbühl

Der Wettbewerbsperimeter Goldbühl befindet sich an der Ettenhauserstrasse 27 in 8620 Wetzikon. Die Parzelle Kat. Nr. 3477 gehört zur Zone für öffentliche Bauten und weist eine Grundstücksfläche von 1'423m² auf (ca. 40 x 35m).



Abbildung 7: Luftaufnahme Kindergarten Goldbühl (Quelle: maps.zh.ch)

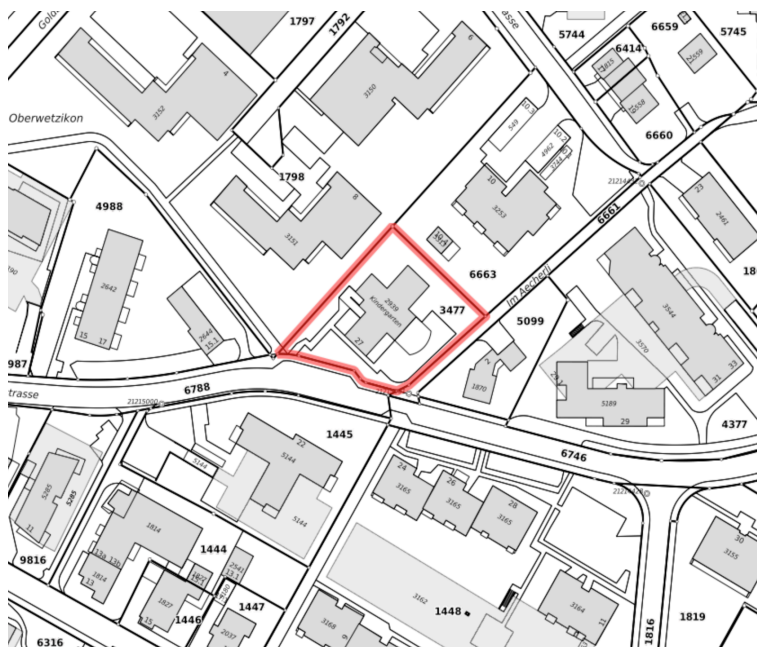


Abbildung 8: Parzelle Kat. Nr. 3477 (Quelle: maps.zh.ch)

Der Wettbewerbsperimeter befindet sich an der Kindergartenstrasse 16 in 8623 Wetzikon. Die Parzelle Kat. Nr. 7059 gehört zur Zone für öffentliche Bauten und weist eine Grundstücksfläche von 2'044 m² auf (ca. 60 x 34m).



Entwicklung Kindergarten-Modulsystem Wetzikon / Projektwettbewerb / Präqualifikationsunterlagen

4. Zielsetzungen und Aufgabenstellung

Generelle Zielsetzungen

Anhand des Projektwettbewerbs soll ein Projekt für ein anpassbares Kindergarten-Modulsystem entwickelt werden. Um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten und so notwendige Provisorien zu minimieren, wird eine Elementbauweise – vorzugsweise aus Schweizer Holz – gesucht, die modular und situativ für alle vier Ersatzneubauten angewendet werden kann. Das einheitliche Kindergartenmodul soll auf einfache Art im Bereich der Zugänglichkeit den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden können.

Der neue Doppelkindergarten soll den heutigen wie auch zukünftigen Bedürfnissen entsprechen. Dabei stehen Qualität, Wirtschaftlichkeit und eine möglichst kurze Realisierungszeit im Vordergrund. Der Neubau ist so zu planen, dass er zu einem späteren Zeitpunkt – in Abhängigkeit der Parzelle – erweitert werden kann.

Ausstattung und Materialisierung sollen den geforderten Nutzungen entsprechen und dem Standard anderer zeitgemässer Kindergärten entsprechen. Die Nachhaltigkeitsziele der Stadt Wetzikon sollen eingehalten werden, d.h. der Neubau soll nach Minergie-P-ECO zertifiziert werden.

In einer ersten Realisierungsphase soll der Doppelkindergarten Kempton inkl. das Logopädie Gebäude zurückgebaut und durch einen Neubau mit drei Kinderteneinheiten ersetzt werden. Der Neubau soll im Juli 2023 dem Betrieb übergeben werden.

Leistungsumfang Wettbewerb

Der Projektwettbewerb umfasst alle vier Kindergärten auf den vier verschiedenen Grundstücken. Für die beiden Standorte Kempton und Goldbühl ist ein Vorprojekt 1:200 zu erarbeiten; für die Standorte Baumgarten und Egg reichen Projektvorschläge 1:500. Lösungsvarianten sind dabei nicht zulässig.

Auf Gipsmodelle wird verzichtet. Die Projekte können mit aussagekräftigen Visualisierungen, Arbeitsmodellen oder dergleichen dargestellt werden. Die spätere Erweiterung (horizontal oder vertikal um eine Kinderteneinheit) soll ebenfalls aufgezeigt werden.

Mit dem Projektvorschlag sind die Volumen- und Flächenkennzahlen gemäss SIA 416, ein Konstruktions- und Materialisierungsbeschrieb sowie ein Haus-technikkonzept als Grundlage für die externe Kostenberechnung einzureichen.

Für die weitere Planung und Realisierung der vier Kindergärten sind die Honorarfaktoren des Generalplanerteams einzureichen.

Leistungsabgrenzung

Die erforderlichen Provisorien zur Auslagerung der Kindergärten während der Bauzeit werden durch die Auftraggeberin geplant und realisiert.

5. Schlussbestimmungen

Genehmigungen

Der Stadtrat von Wetzikon hat der Durchführung des Projektwettbewerbs am 29.04.2020 zugestimmt.

Die vorliegenden Präqualifikationsunterlagen wurden am 11.06.2020 durch das Beurteilungsgremium genehmigt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung oder Verfügungen im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsverfahren kann innert 10 Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.